

Die Etablissements von Karl Edler v. Querfurth im oberen Erzgebirge.

Die Etablissements von Karl Edler von Querfurth bestehen aus dem Eisenhüttenwerk Schönheide und dem Eisenhüttenwerk Wildenthal, welche beide in dem oberen Erzgebirge in der Gegend von Eibenstock liegen. Diese Werke sind gegenwärtig im Besitz der Erben weiland Rittmeisters Karl Edler von Querfurth.

Das Eisenhüttenwerk Schönheide

liegt in höchst romantischer Gegend an der Zwickauer Mulde und der Eibenstock-Auerbacher Chaussee, zwischen Eibenstock und dem Dorf Schönheide, von Ersterem drei Viertelstunden entfernt. In nicht ferner Zeit steht diesem Werke eine neue Verbindung in Aussicht, welche für dasselbe ein Lebensnerv zu werden verspricht, indem die projektirte Fortsetzung der Zwickau-Schwarzenberger Staatsbahn, welche bei Aue abzweigen soll, hier das Muldenthal durchschneiden und die Werke direkt berühren wird.

Das Eisenhüttenwerk selbst umfaßt

- ein Hohofengebäude mit Gießereiräumen;
- das Müllerhaus mit Sichtaufzugmaschine, Circularsäge und Schlackenpochwerken;
- die Modelltischlerei mit Modellböden;
- die Maschinenbauwerkstatt mit Schlossersaal und Modellböden;
- das Eisensteinpochwerk mit Zimmerhaus;
- das Puzereigebäude mit Gußwaarenlager und Verladungsbureau;
- das Puddlingswalzwerk für Grubenschienen, zugleich Rund- und Stabeisenerzeugung enthaltend;
- das Rhythaus;
- das Zünderwaschgebäude;
- drei Borrathshäuser für Kohlen, Torf und Brennholz;
- das Metallgießereigebäude, und
- das Herrenhaus, mit Thurm versehen, wo sich das Comptoir mit befindet.

Außerdem gehören noch dazu dreizehn größere Oekonomiegebäude und Arbeiterwohnungen, wo in den sehr geräumigen Gewölben der ersteren sich die Lager von Roheisen, Schmiedeeisen und fertiger Eisenwaaren befinden.

Sämmtliche Gebäude des Eisenhüttenwerks figuriren in der Landes-Immobilien-Brandasssekuranz mit 64,000 Thalern.

Das Besitzthum an Grund und Boden, besonders an sehr werthvollen Wiesen, welche pro sächsischen Acker einen jährlichen Pächtertrag bis zu 60 und 70 Thalern ergeben, so wie der umfangliche Wald- und Feldbesitzstand, stellen das Eisenhüttenwerk Schönheide in die erste Klasse obergebirgischer Landgüter.

Als Branchen sind hier vertreten

- die Rundeisen-, Flach- und Quadratischeisenfabrikation,
- die Gußwaarenfabrikation, hauptsächlich Ofen- und Maschinenfeinguß,